

Selbstvermittlungscoaching *svC*

Zertifikatskurs

Eine Veranstaltung der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband – Fachgruppe Arbeit, Armut, Soziale Hilfen, Europa
www.bildung.paritaet-nrw.org

Stand: Juli 2012



Die Paritätische Akademie LV NRW e.V. ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 und anerkannter Träger der AZWV.

Träger: Paritätische Akademie LV NRW e.V. | Loher Straße 7 | 42283 Wuppertal

Kontakt: Dinah Igelski | Telefon: 0202 - 27454-12 | igelski@paritaet-nrw.org | www.bildung.paritaet-nrw.org

Konzeption

Fachbeiträge aus Praxis und Wissenschaft fordern seit vielen Jahren im Bereich des SGB II

- mehr Beratungs- und Vermittlungskompetenz,
- mehr individuelle Passgenauigkeit im Vermittlungsgeschehen,
- dezentrale Entscheidungsspielräume,
- Aktivierung, die mehr ist als die Auflage, eine Mindestanzahl an Bewerbungen pro Woche zu schreiben.

Selbstvermittlungscoaching ist ein methodischer Beitrag zu dieser fachlichen und fachpolitischen Diskussion.

SVC – ein neuer Weg

Selbstvermittlungscoaching (SCV) unterstützt und befähigt Arbeit suchende Menschen, eine bezahlte Arbeit zu finden, die ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten entspricht und die sie gerne machen. Die Methode geht von den individuellen Wünschen und Zielen der Teilnehmenden aus. Persönliche Ressourcen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die sie selbst aufgrund zahlreicher erfolgloser Bewerbungen oft nicht mehr wahrnehmen, werden systematisch (neu) erschlossen.

SVC geht davon aus, dass ein so entwickeltes, persönliches, berufliches Ziel eine starke Motivation für die Suche nach geeigneten Stellen auslöst. Auf dem Weg dorthin helfen Coach und Gruppe durch unterstützende, herausfordernde und stabilisierende Begleitung.

Der zusammengesetzte Begriff „Selbstvermittlungscoaching“ ist etwas sperrig, aber mit Bedacht gewählt.

Selbst

- Das Konzept der Selbstwirksamkeit ist Ausgangspunkt in der Arbeit.
- Die Teilnehmenden in SVC-Kursen entwickeln und steigern ihr eigenes Potenzial, ihre Fähigkeit und Bereitschaft, Probleme zu lösen und Ziele zu erreichen. So wächst ihre Selbststeuerungskompetenz.
- Die Teilnehmenden werden dabei unterstützt, ihre Ressourcen und Grenzen ernst zu nehmen und gleichzeitig ihre Arbeitssuche selbst in die Hand zu nehmen.

Vermittlung

- Oberstes Ziel ist die nachhaltige Arbeitsmarktintegration. Persönliche Interessen stehen im Vordergrund. Die Steigerung der Selbstwirksamkeit wird aber systematisch mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration verknüpft.
- Selbstvermittlungskoaches (SVCoaches) erarbeiten mit den Teilnehmenden berufliche Ziele und begleiten sie auf dem Weg zum Ziel. Dabei spielt der verdeckte Arbeitsmarkt eine wichtige Rolle.
- Es werden Kompetenzen vermittelt, die nützlich sind für die Arbeitssuche und, wenn es gut läuft, auch für das Bestehen in der Arbeitswelt und für das sonstige Leben.
- Die Teilnehmenden werden zu Vermittlern in eigener Sache.

Coaching

- Coaching unterstützt die Teilnehmenden in der Zielfindung und der weiteren Handlungsfähigkeit auf Basis eines Arbeitsbündnisses.
- Die Gruppe wird als zentrales Medium zur gegenseitigen Unterstützung genutzt (Einzelcoaching - auch in der Gruppe, Peer-Coaching in Kleingruppen).
- Das Coaching basiert auf einer lösungsorientierten Bearbeitung und es werden begleitende (SVC-)Teams gebildet.
- SVCoaches ermutigen, unterstützen und reflektieren (auch im Einzelcoaching).

Zielgruppe

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und richtet sich insbesondere an Fachkräfte in den Arbeitsfeldern „berufliche (Neu-)Orientierung“ und „Arbeitsmarktintegration“.

Profitieren werden Praktikerinnen und Praktiker aus diesen Arbeitsfeldern, die ihr Repertoire an systematischen Methoden und Instrumenten erweitern wollen, die interessiert sind, ihre Rollen und Haltungen zu reflektieren und die bereit sind, dabei neue Erfahrungen zu machen.

Aufbau des Zertifikatskurses

Acht Module à 2,5 Tage (8 x 20 = 160 UStd plus 6 x 4 UStd selbst organisierte Peergroup-Treffen)

Ziele und Themen der einzelnen Seminare

Seminar I - Den Einstieg gestalten

- Kennenlernen als Prozess
- Methodischer Aufbau eines positiven Gruppenklimas
- Eigene Erwartungen beschreiben und Ziele für die Fortbildung definieren
- Regeln für die Zusammenarbeit vereinbaren und Arbeitsbündnis herstellen
- SVC-Grundlagen, Module und Prozess
- Visionsentwicklung über das eigene Erleben
- Vision – Bedeutung, einzelne Schritte und Anwendung der Visionsentwicklung im weiteren Prozess
- Gruppe als Verstärker nutzen: Visionsbilder vorstellen
- Arbeitsbündnis im SVC kontinuierlich entwickeln
- Vorbereitung von SVC-Kursen im SGB II-Kontext
- Einbindung in den institutionellen Auftrag (Jobcenter, Ministerium, Träger)
- Der Prozess der Teilnehmerge Gewinnung oder –zuweisung
- Informationen an die potenziell Teilnehmenden über Chancen und Anforderungen des SVC Coachings
- Transparenzversprechen und Kooperation mit Auftraggebern und Netzwerkpartnern

Seminar II - Motive entdecken und Ziele entwickeln

- S.M.A.R.T.-Ziele und Motto-Ziele nach dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM
- Motive klären – Bilder nutzen (Arbeiten nach dem ZRM)
- Körper- und Gefühlssignale erkennen und nutzen
- Vision weiter entwickeln
- Die Methode Ideenkorb erproben
- „Ruhepausen“ erlauben: Übungen zur Fokussierung von Aufmerksamkeit
- Hilfreiche Kommunikation entwickeln: Verhalten wahrnehmen, beschreiben und verstehen
- Feedback üben und anwenden
- Ambivalente Haltungen von Teilnehmenden erkennen und damit umgehen

Seminar III - Den eigenen Kompass kreieren

- Eigene Fähigkeiten, Eigenschaften und Interessen erschließen
- Erinnerungen nutzen (persönliche Erfolge definieren)
- Erfolgsgeschichten schreiben und auswerten
- Werte in Bezug auf das gewünschte Arbeitsfeld bewusst machen und bevorzugte Rahmenbedingungen definieren
- SVC-Teams bilden
- SVC-Teams anleiten und unterstützen
- Prozesse und Settings in der Arbeit mit Gruppen gestalten – Moderation und Visualisierung

Seminar IV - Wunscharbeitsfeld erschließen

- Die Selbstvermarktungsmethode PIE
- Ausgehtage als zentrale Herausforderung vorbereiten, durchführen und evaluieren
- Probier- und Informationsgespräche bei ausgewählten Kontakten führen
- Szenarien erstellen (positive Wunschvorstellungen zum künftigen Leben und Arbeiten konkretisieren)
- Aktivitäten-Pläne mit den Teilnehmenden erstellen, visualisieren und begleiten
- Phasen und Muster in der Arbeit mit Gruppen erkennen und beeinflussen
- Umgang mit Störungen und Konflikten

Seminar V - Den Weg bahnen

- Hürden und Hemmnisse auf dem Weg zum Wunscharbeitsfeld identifizieren und bearbeiten
- Ambivalenz in persönlichen Veränderungsprozessen als Ressource nutzen
- Stolpersteine erarbeiten und bearbeiten – wie aus Stolpersteinen Meilensteine werden
- Coaching von Ambivalenz: Gesprächsführung und Methoden, Motivierende Gesprächsführung
- Das Verhältnis von Einzel- und Gruppencoaching gestalten
- Arbeitsbündnisse überprüfen und Verbindlichkeit halten
- Ambiguitätstoleranz üben

Seminar VI - SVC-Teams zur Selbsthilfe

- Anleiten des Vorgehensmodell „SVC-Teams“ üben
- Kennenlernen von Vernetzungsansätzen
- Anleihen aus der Gesundheitsselbsthilfe
- die Selbsthilfekompetenz der Teilnehmenden stärken und fördern
- Arbeitsplanungen und Zielplanungen (und -vereinbarungen) mit den Teilnehmenden abschließen und evaluieren
- Nachhaltigkeit vorbereiten

Seminar VII - Netzwerke knüpfen

- Suchstrategien am Arbeitsmarkt
- Den verdeckten Arbeitsmarkt erschließen
- Bedürfnisanalysen kennenlernen, durchführen und aktiv nutzbar machen
- Selbstvermarktung
- vom Informationsgespräch zum Einstellungsgespräch
- Netzwerke systematisch knüpfen
- alternative Bewerbungs- und Vermittlungsstrategien

Seminar VIII - Umsetzung in die Praxis

- Kollegiale Beratung / kollegiales Coaching als wirkungsvolles Interventionsinstrument.
- Die Themenschwerpunkte richten sich nach den Hauptanliegen der Teilnehmenden. Praxiserfahrungen der Teilnehmenden werden systematisch reflektiert, Umsetzungsvorhaben zur SVC-Methode geplant.

Lernorganisation

In den einzelnen Seminaren wird für Praxisreflexion Zeit eingeräumt. Zusätzlich zu den Seminaren wird es sechs selbst organisierte Peergrouptreffen à vier Stunden geben. Von den Teilnehmenden der Fortbildung wird erwartet, dass sie Elemente der Methode in ihrer beruflichen Praxis erproben. Die Erfahrungen damit sowie die Ergebnisse der Peergroups werden in den Seminaren reflektiert.

Termine der Seminare

- I. Seminar: 8. November - 10. November 2012
- II. Seminar: 29. November - 1. Dezember 2012
- III. Seminar: 10. Januar - 12. Januar 2013
- IV. Seminar: 14. Februar - 16. Februar 2013
- V. Seminar: 14. März - 16. März 2013
- VI. Seminar: 18. April - 20. April 2013
- VII. Seminar: 13. Juni - 15. Juni 2013
- VIII. Seminar: 4. Juli - 6. Juli 2013

Arbeitszeiten

- | | | |
|--------|-------------|-------------------|
| 1. Tag | donnerstags | 10.00 – 18.00 Uhr |
| 2. Tag | freitags | 9.00 – 17.00 Uhr |
| 3. Tag | samstags | 9.00 – 12.30 Uhr |

Anmeldeschluss

4. Oktober 2012

Tagungshaus

Tagungszentrum „Hasensprungmühle“

Hasensprung 7

42799 Leichlingen

Telefon 02175 - 888088

Telefax 02175 - 888082

info@zentrum-hasensprungmuehle.de

www.zentrum-hasensprungmuehle.de

Bildungsurlaub

In mehreren Bundesländern ist es möglich, sich vom Arbeitgeber für die Teilnahme an den Seminaren im Rahmen des gesetzlich geregelten Bildungsurlaubs von der Arbeit freistellen zu lassen. In Nordrhein-Westfalen ist dieser Kurs als Bildungsurlaub anerkannt.

Dozentinnen und Dozenten



Gabi van Dyk (VC-Coaching eG),

ausgebildete Wirtschaftsförderin (FH), betriebliche Trainerin und Coach für die Schwerpunkte Vermittlung, Existenzgründung, Gesundheit und berufliche Erstorientierung im Einzel- wie auch Gruppencoaching, Mitgründerin u. Vorstand der VC-Coaching eG



Werner Lüttkenhorst (Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW),

Diplom-Sozialwissenschaftler, Entwicklung und Leitung von arbeitsmarktpolitischen Modellprojekten, Fortbildungen in passgenauer Arbeitsvermittlung, klientenzentrierter Gesprächsführung, Gestalttherapie, systemischer Supervision und Organisationsentwicklung, Vermittlungscoaching, Life/Work-Planning, Kommunikationspsychologie



Johannes Massolle (Move Organisationsberatung)

Diplompädagoge, Berater, Trainer und geschäftsführender Gesellschafter der Move Organisationsberatung, Qualitätsauditor DQS und Certqua (ab 2012), Fortbildungen in Systemischen Coaching und Organisationsentwicklung, Gutacher für die Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung – LQW

und ggf. weitere Partner

Teilnahmebeitrag und Zahlungsweise

für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitgliedsorganisationen des Paritätischen:	2.650,00 €
für Teilnehmende aus anderen Organisationen:	2.950,00 €

- Es ist möglich, den Teilnahmebeitrag in einem Betrag (2% Skonto) oder in monatlichen Teilzahlungen per Einzugsermächtigung zu entrichten.
- Der Umfang beläuft sich auf 160 Unterrichtsstunden und 6 x 4 Unterrichtsstunden zur Durchführung selbst organisierter SVC-Teams zzgl. Vor- und Nachbereitung
- Neben der Teilnahmegebühr sind in den o.g. Beträgen die Seminarmaterialien und die Tagungsverpflegung im Tagungszentrum Hasensprungmühle, Leichlingen enthalten.

Fördermöglichkeiten



ArbeitnehmerInnen aus NRW können unter bestimmten Voraussetzungen Bildungsschecks über örtliche Bildungsberatungsstellen erhalten und damit die Teilnahme an der Fortbildung mit bis zu 500,00 € bezuschussen lassen.

Nähere Infos unter: www.mags.nrw.de

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Informationen zu diesem Förderangebot von Weiterbildungsmaßnahmen finden Sie unter: **www.bildungspraemie.info**



„Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.“

Ausführliche Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten finden Sie auf:
www.bildung-paritaet.org

Leitung der Fortbildung, Beratung und Kontakt



Dinah Igelski

Bildungsreferentin Bereich Case Management,
Psychotraumatologie, Alter und Pflege
Paritätische Akademie NRW
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal
Tel.: 0202 - 2745-412, Fax: 0202 - 2822-233
E-Mail: igelski@paritaet-nrw.org



Ina Lückerrath

Sachbearbeiterin Fortbildungen
Paritätisches Bildungswerk
Loher Straße 7, 42283 Wuppertal

Tel.: 0202 - 2822-230, Fax: 0202 - 2822-233
E-Mail: ina.lueckerath@paritaet-nrw.org

Vertrag zwischen Frau/Herrn (Teilnehmer/-in = TN)

Name: Vorname:
Tel.: Email:
Straße: PLZ/Ort:
Einrichtung:
Adresse/Tel.:
Mitglied im Paritätischen: ja nein

falls bekannt: Mitgliedsnummer:

und der Paritätischen Akademie LV NRW e. V, Loher Straße 7, 42283 Wuppertal

Ina Lückerath Tel.: 0202 - 2822-230 Mail: lueckerath@paritaet-nrw.org

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer nimmt an dem mehrteiligen Kurs
„Selbstvermittlungcoaching (SVC)“
in dem Zeitraum von November 2012 bis Juli 2013 (Nr.: 291212) teil.

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 2.950,00 €, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitgliedsorganisationen des Paritätischen 2.650,00 €. Hierin sind Seminargebühr, Materialien und Tagungsverpflegung enthalten. Nicht vollständig abgenommene Leistungen (z.B. Mahlzeiten, Übernachtungen) werden nicht erstattet, es sei denn, die Tagungsstätte stellt sie nicht in Rechnung (ersparte Kosten).

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer verpflichtet sich, einrichtungs- und personenbezogene Informationen, die sie/er lehrgangsbedingt erhält, nicht an Dritte weiterzugeben.

Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

- Zahlung in einer Summe vor Beginn des Kurses abzüglich 2% Skonto
- Teilzahlungen (sind über den gesamten Zeitraum der Fortbildung nur per Einzugsermächtigung möglich)

ACHTUNG:

Wenn Sie einen Bildungsscheck einreichen, sind monatliche Teilzahlungen nur unter bestimmten Bedingungen möglich. Hierzu beraten wir Sie gerne. Tel.: 0202 – 28 22-230

Bitte schicken Sie die Rechnung

- an meine Privatadresse an die Adresse des Arbeitgebers

Die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum: Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch unter unserer Servicenummer 0800 - 22 62 222 an. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Programmheft bzw. der Einzelausschreibung – auch nach Anmeldeschluss können Sie gern noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Abweichungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Paritätische Akademie LV NRW e. V.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie i.d.R. eine Anmeldebestätigung. Ca. vier bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin erhalten Sie eine Einladung/Seminarbestätigung und die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung.

Um die Veranstaltung für die Teilnehmenden effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinausgehenden Anmeldungen bemüht sich die Paritätische Akademie LV NRW e. V., um einen alternativen Termin.

2. Anmeldezeiten

Die Bearbeitung der Anmeldezeiten erfolgt gemäß §20 des Bundesdatenschutzgesetzes.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Privat- und Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden.

3. Rücktritt und Kündigung

Sollten Sie nach Erhalt der Rechnung unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen).

Da mit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, ist folgende Regelung verbindlich:

- Bis zur Seminarbestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden;
- Nach Erhalt der Bestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.
- In der Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.
- Bei späterem Rücktritt bzw. bei nicht stornierter Buchung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

4. Absage von Veranstaltungen

Die Paritätische Akademie LV NRW e. V. muss sich vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten/der Dozentin notwendig sein. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, erhalten Sie bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Teilnahmebeitrag

Die angegebenen Preise umfassen in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und schriftliche Materialien für die Teilnehmenden. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen. Tagungsverpflegung beinhaltet Mittagessen, Pausengetränke und ggf. Abendessen. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten – diese werden durch die Teilnehmenden getragen. Buchung der Übernachtung erfolgt durch die Teilnehmenden. Abweichende Regelungen sind in den Ausschreibungen ersichtlich. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

6. Zertifikatskurse und Fortbildungsreisen

Bei Zertifikatskursen und Fortbildungsreisen sind Sonderregelungen möglich.

7. Haftung

Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens der Paritätischen Akademie LV NRW e. V. oder deren beauftragten Personen beruht.